

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

online exklusiv: Louisa Reichstetter: ‚Lernen ist nicht abarbeiten‘ Interview mit Petra Anders, Professorin für Didaktik in der Primarstufe an der Humboldt Universität Berlin

Beitrag aus Heft »2021/02 Eltern und Medien«

Wie müssen Lernsituationen – analog und digital – aussehen, damit Kinder davon profitieren? Im Interview mit der Didaktikprofessorin Petra Anders geht es um das Unterrichten in Zeiten von Lockdowns und Distance Learning, sowie um die Ausbildung der Lehrenden, die sie auch auf solche Szenarien adäquat vorbereiten soll. Anders plädiert dafür, jüngeren Kindern mehr Präsenzunterricht zu ermöglichen, damit die Beziehungsarbeit und die Verbindlichkeit erhalten bleiben. Anders erklärt auch, dass Lernen nie ein reines ‚Abarbeiten‘ sein könne. Digitale Tools ermöglichen eine bessere Handhabung von Messbarkeit, die sich aber nicht an der Individualität und Persönlichkeitsentfaltung der Kinder orientiere. Somit können digitale Werkzeuge immer eine sinnvolle Ergänzung, jedoch nie ein Ersatz für Unterricht sein. Dabei geht es auch im digitalen Unterricht per Videokonferenz nicht um das Abarbeiten, sondern darum, etwas gemeinsam zu erarbeiten.

Den vollständigen Beitrag im PDF-Format finden Sie hier.